

NIEDERSCHRIFT

**über die 237. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Neuenkirchen
am Donnerstag, dem 01.10.2009, 20.00 Uhr,
Baden*s Gasthaus, Rotenburger Straße 25, Brochdorf, 29643 Neuenkirchen**

An der Sitzung haben teilgenommen:

Bürgermeister Dieter Leinecker, Tewel
Stellv. Bürgermeister Reinhard Schlumbohm, Neuenkirchen
Beigeordneter Hartmut Maaß, Gilmerdingen
Ratsherr Cord Marquardt, Delmsen
Ratsherr Hans-Joachim Cordes, Grauen
Ratsherr Friedrich Dollinger, Brochdorf
Ratsherr Wilhelm Lindenberg, Neuenkirchen
Ratsherr Kurt Palis, Neuenkirchen
Ratsherr Manfred Stein, Delmsen
Ratsherr Herbert Zimmermann, Tewel
Ratsherr Jörg Kremser, Neuenkirchen
Ratsherr Andreas Krüger, Sprengel

Es fehlten entschuldigt:

Stellv. BGM Gunda Ströbele, Delmsen
Beigeordneter Rolf Baden, Delmsen
Ratsherr Rüdiger Schröder, Schwalingen
Ratsherr Volker Witte, Tewel

Unentschuldigt fehlte:

Ratsherr Christian Stahmer, Neuenkirchen

Außerdem hat teilgenommen:

Herr Heinrich Renken, Tewel

Von der Verwaltung haben teilgenommen:

AV Carlos Brunkhorst, Neuenkirchen
GA Christa Niemeyer (Protokollführerin), Brochdorf

Nach folgender Tagesordnung wurde verfahren:

1.) Eröffnung und Begrüßung

- 2.) Verzicht auf die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Neuenkirchen;
Hier: Feststellungsbeschluss gem. § 37 Abs. 1 NGO
- 3.) Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Rats Herrn Heinrich Renken
- 4.) Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)
- 5.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Rats-
frauen/Ratsherren
- 6.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 7.) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
- 8.) Bericht des Bürgermeisters
- 9.) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2009
- 10.) Energetische Sanierung der Fenster an der Grund-, Haupt- und Realschule
Neuenkirchen;
hier: Auftragsvergaben
 - a) Maurerarbeiten
 - b) Fensterbauarbeiten
- 11.) Fortführung der Sanierungsmaßnahmen Hofensemble Springhornhof;
hier: Abschluss des Projektes in 2009 und Zurverfügungstellung der Haus-
haltungsmittel
- 12.) Feststellung der namentlichen Besetzung der Ausschüsse auf Grund des Aus-
scheidens von Herrn Andreas Krüger
- 13.) Jugendtreff;
hier: Verlängerung der Vereinbarung mit dem Verein SOFA e.V.
- 14.) Anträge und Anfragen außerhalb der Tagesordnung
- 15.) Schließung der Sitzung

Zu TO.-P. 1: Eröffnung und Begrüßung

Stellv. Ratsvorsitzender Manfred Stein eröffnet um 20.00 Uhr die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung und begrüßt alle anwesenden Damen und Herren.

Zu TO.-P. 2: Verzicht auf die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Neuenkirchen; hier: Feststellungsbeschluss gem. § 37 Abs. 1 NGO

Gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 1 NGO endet die Mitgliedschaft im Rat für Ratsfrauen und Ratsherren durch Verzicht. Dieser ist dem Bürgermeister schriftlich zu erklären und kann nicht widerrufen werden.

Mit Schreiben vom 09.09.2009 hat Herr Andreas Krüger, Sprengel, Dorfstraße 7, 29643 Neuenkirchen, schriftlich sein Ratsmandat niedergelegt.

Der Sitzverlust tritt jedoch nicht mit dem Eingang der Verzichtserklärung beim Bürgermeister ein, sondern erst mit dem Beschluss des Rates gemäß § 37 Abs. 2 NGO, in dem der Rat feststellt, ob die Voraussetzungen nach § 37 Abs. 1 NGO vorliegen.

Durch diesen Feststellungsbeschluss beginnt gemäß § 36 NGO die Mitgliedschaft im Rat für den Nachfolger.

Nachfolger gemäß Niederschrift des Gemeindevwahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses vom 10. September 2006 ist Herr Heinrich Renken, Tewel, Am Osterfeld 7, 29643 Neuenkirchen.

Beschluss:

Einstimmig stellt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen fest, dass Herr Andreas Krüger, Sprengel, Dorfstraße 7, 29643 Neuenkirchen, mit Schreiben vom 09. September 2009 sein Ratsmandat niedergelegt hat und damit seine Mitgliedschaft im Rat endet. Im Anschluss dankt Bürgermeister Dieter Leinecker Herrn Andreas Krüger für seine dreijährige Ratszugehörigkeit. Er überreicht ihm eine Urkunde sowie ein Buchpräsent zur Erinnerung.

Ratsherr Cord Marquardt spricht Andreas Krüger ebenfalls seinen Dank für die Mitarbeit im Rat aus. Er beschreibt kurz den beruflichen Werdegang des gebürtigen Sprengelers, den es jetzt aus beruflichen Gründen nach Lüneburg gezogen hat und überreicht Andreas Krüger einen Blumenstrauß.

Zu TO.-P. 3: **Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des Ratsherrn Heinrich Renken**

Bürgermeister Dieter Leinecker nimmt im Anschluss an die Verabschiedung Andreas Krügers die Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Heinrich Renken, Tewel, Am Osterfeld 7, vor:

I. **Verpflichtung gemäß § 42 NGO**

„Ich verpflichte Sie hiermit als Ratsmitglied, Ihre Aufgaben nach besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

II. „Außerdem weise ich auf die Ihnen obliegenden Pflichten nach

§ 25 NGO „Amtsverschwiegenheit“

§ 26 NGO „Mitwirkungsverbot“

§ 27 NGO „Treuepflicht“ und bei Zuwiderhandlung gegen die o. a.

§§ auf den § 39 Abs. 4 NGO „Rechtsstellung der Ratsmitglieder“ besonders hin.

Ein Exemplar der neuen Nieders. Gemeindeordnung wird ausgehändigt.

Die Verpflichtung wird in der Niederschrift zur heutigen Sitzung aktenkundig gemacht.“

Die Verpflichtungserklärung wird dann von Bürgermeister Dieter Leinecker und dem neuen Ratsmitglied Heinrich Renken unterzeichnet.

Ratsherr Cord Marquardt begrüßt das neuen Ratsmitglied mit einem Blumenstrauß.

Zu TO.-P. 4: **Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)**

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TO.-P. 5: **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsfrauen/Ratsherren**

Stellv. Ratsvorsitzender Manfred Stein stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ferner stellt er fest, dass die stellv. Bürgermeisterin Gunda Ströbele, der Beigeordnete

Rolf Baden sowie die beiden Ratsherren Volker Witte und Rüdiger Schröder entschuldigt fehlen.
Ratsherr Christian Stahmer fehlt unentschuldigt.

Zu TO.-P. 6: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stellv. Ratsvorsitzender Manfred Stein stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu TO.-P. 7: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TO.-P. 8: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dieter Leinecker trägt seinen Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung vor. Er ist dieser Niederschrift als Anlage und Bestandteil beigefügt.

Zu TO.-P. 9: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2009

Ratsherr Palis merkt an, dass im Protokoll nicht erwähnt wurde, dass der Vorschlag für eine mögliche Zuwegung zum geplanten neuen Gewerbebetrieb Meyer, Delmsen, über das Gewerbegebiet II „Robert-Koch-Straße“ von ihm kommt.

Im Verlauf einer angeregten Diskussion zu diesem Thema wird Ratsherr Palis auch von Ratsherrn Lindenberg unterstützt.

Bürgermeister Dieter Leinecker verweist auf das Protokoll des Bauausschusses vom 24.8.2009, da Ratsherr Palis diese Anmerkung anlässlich der Bauausschusssitzung vorgetragen hatte. In dem genannten Protokoll findet sich der Vorschlag von Rats herrn Palis wieder.

Daraufhin entgegnet Ratsherr Palis, dass ihm das Protokoll des Bauausschusses vom 24.8.2009 noch nicht vorliegt und er daher nicht sagen kann, ob seine Wortmel dungen berücksichtigt wurden.

Bürgermeister Dieter Leinecker sagt zu, den Sachverhalt um das fehlende Protokoll der Bauausschusssitzung zu klären. Er weist jedoch darauf hin, dass das besagte Protokoll vom 24.8.2009 bereits in das Ratsinformationssystem auf der Internetseite des Rathauses eingestellt wurde und somit von allen Ratsmitgliedern zu lesen ist.

Da die zur Genehmigung anstehende Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 27.08.2009 nicht von dieser Diskussion berührt wird, lässt der stellv. Ratsvorsitzende Manfred Stein dann darüber abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig bei 1 Enthaltung wegen Nichtanwesenheit wird die Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2009 genehmigt.

**Zu TO.-P. 10: Energetische Sanierung der Fenster an der Grund-, Haupt- und Realschule Neuenkirchen;
hier: Auftragsvergaben
a) Maurerarbeiten
b) Fensterbauarbeiten**

Ratsherr Wilhelm Lindenberg wirkt an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit.

Im Rahmen des Konjunkturprogrammes II stehen der Gemeinde Neuenkirchen aus dem Bereich „Energetische Erneuerung und Modernisierung von Schulen“ Mittel in Höhe von 108.700,00 € zur Verfügung.

Mit diesen Mitteln sollen die Fenster an der Westseite der GHRS Neuenkirchen (Richtung Kabenstraße) energetisch saniert werden und dadurch eine Einsparung bei den Heizkosten durch den verringerten Wärmeverlust der Fenster herbeigeführt werden.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme wurden im Vorfeld auf 145.000,00 € geschätzt.

Die Sanierung soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Folgende Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert:

a) Maurerarbeiten:

- Fa. Lindenberg Bauunternehmen, Neuenkirchen:	8.646,54	€
- Fa. Berndt, Neuenkirchen-Grauen:	11.275,99	€
- Fa. Freißmann, Neuenkirchen-Tewel:	12.383,91	€

b) Fensterbauarbeiten:

- Fa. Busse Alu-Bau, Munster:	123.302,33	€
- Fa. Lühmann, Schneverdingen:	136.990,02	€
- Fa. Langer Metallbau, Bad Fallingbostel:	137.559,24	€
- Fa. Oltmanns, Barßel:	145.546,94	€
- Fa. Kohlmeyer, Rotenburg/Wümme:	147.487,23	€
- Fa. Ernst, Soltau:	220.339,21	€
- Fa. Herbst, Ahrendsee (kein Angebot abgegeben)		

Nach der Submission vom 22.09.2009 und der daraufhin erfolgten Angebotsprüfung wurde festgestellt, dass die Firma Lindenberg Bauunternehmen GmbH aus Neuenkirchen das günstigste Angebot mit 8.646,54 € für die Maurerarbeiten und die Firma Busse Alu-Bau GmbH aus Munster das günstigste Angebot mit 123.302,33 € für die Fensterbauarbeiten abgegeben hat.

Bei den Fensterbauarbeiten wurden, nach Auskunft von Herrn Rieke, die Positionen 4.2.40, 4.2.50, 4.3.30 und 4.3.40 des Leistungsverzeichnisses als Eventualpositionen mit abgefragt und in der Gesamtsumme des Angebotes mit eingerechnet.

Das Gesamtvolumen der Sanierungsmaßnahme würde durch die eingereichten Angebote inkl. der Eventualpositionen ca. 165.000,00 € betragen und damit deutlich über dem Betrag von 145.000,00 € der damaligen Kostenschätzung liegen.

Nach Abzug der Eventualpositionen ergibt sich beim Mindestbietenden Busse Alu-Bau GmbH eine Angebotssumme in Höhe von 108.458,03 €. Hierdurch verringern sich die Gesamtkosten (inkl. Architektenhonorar) aufgerundet auf etwa 150.000,00 €.

Die Kosten liegen somit etwa 5.000,00 € über den geschätzten Kosten aus 04/2009.

Die Mehrausgaben sollen durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 02.02000.94000 (Sanierung Rathaus) ausgeglichen werden.

IV. HAUSHALTSMÄSSIGE BEURTEILUNG:

Die Mittel stehen in Höhe von 145.000,00 € im Rahmen des Konjunkturprogrammes II und durch die Genehmigung des 1. Nachtragshaushaltes zur Verfügung. Die Mehrausgaben in Höhe von 5.000,00 € werden durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 02.02000.94000 ausgeglichen.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen, der Firma Lindenberg Bauunternehmen GmbH den Auftrag für die Maurerarbeiten als mindestbietende Firma in Höhe von 8.646,54 € zu erteilen. Sollte die Firma den Auftrag nicht annehmen, wird die Firma Berndt als Zweite den Auftrag erhalten.

Ebenfalls ***einstimmig*** beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen, der Firma Busse Alu-Bau GmbH den Auftrag für die Fensterbauarbeiten als mindestbietende Firma in Höhe von 108.458,03 € zu erteilen. Sollte die Firma den Auftrag nicht annehmen wird, die Firma Lühmann als Zweite den Auftrag erhalten.

Ratsherr Lindenberg hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

Zu TO.-P. 11: Fortführung der Sanierungsmaßnahmen Hofensemble Springhornhof;
Hier: Abschluss des Projektes in 2009 und Zurverfügungstellung der Haushaltsmittel

Auf Grund der wirtschaftlichen Situation und Auftragslage der heimischen Wirtschaft wäre es angeraten, die Baumaßnahme des Springhornhofes zügig umzusetzen. Da es sich hier im Wesentlichen um Innenarbeiten handelt, könnten diese Aufträge auch in den Wintermonaten ausgeführt werden. Dies ist auch ein Anliegen des Kunstvereins/Stiftung Springhornhof.

Die Umbaumaßnahme ist so weit fortgeschritten, dass ein zügiger Abschluss auch im Sinne der Gemeinde Neuenkirchen ist, um die noch ausstehenden Fördermittel, die nach Abschluss und Endabrechnung der Maßnahme ausgezahlt werden, in den gemeindlichen Haushalt zu vereinnahmen.

IV. HAUSHALTSMÄSSIGE BEURTEILUNG:

Die Unternehmen sind bereit, die Arbeiten des 3. Bauabschnittes aus 2010 auch schon in 2009 auszuführen. Die vorgesehene Ausgabe an dem Projekt für das Jahr 2010 beträgt 133.000,00 €uro. Um diesen Betrag wäre der Ansatz bei Haushaltsstelle 02.32100.94000 im 2. Nachtragshaushalt 2009 zu erhöhen. Ohne die Bereitstellung der Mittel, müssten die Bauunternehmen die Arbeiten erst im Jahr 2010 ausführen und dann die Arbeiten in Rechnung stellen. Durch die Bereitstellung der Mittel über den 2. Nachtragshaushalt ist die Gemeinde in die Lage versetzt, das Projekt auch schon in 2009 abzuschließen. Die hier in Rede stehenden Mittel sind bereits durch Verpflichtungsermächtigungen abgesichert und die entsprechenden Aufträge erteilt.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen, die notwendigen Haushaltsmittel im 2. Nachtragshaushaltsplan 2009 einzustellen.

Zu TO.-P. 12: **Feststellung der namentlichen Besetzung der Ausschüsse auf Grund des Ausscheidens von Herrn Andreas Krüger**

Durch den Verzicht des Rats Herrn Andreas Krüger, auf die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Neuenkirchen, ergeben sich personelle Veränderungen in den Ausschüssen. Diese Änderungen der namentlichen Besetzung der Ausschüsse muss der Rat gemäß § 51 Abs. 5 NGO durch Beschluss feststellen.

Herr Heinrich Renken übernimmt genau die Ausschüsse als Mitglied und Vertreter, die von Herr Andreas Krüger besetzt waren.

Beschluss:

Einstimmig stellt der Rat der Gemeinde Neuenkirchen gemäß § 51 Abs. 5 NGO die Änderung der Ausschussbesetzung durch das Ausscheiden von Andreas Krüger fest:

Zu TO.-P. 13: **Jugendtreff; Verlängerung der Vereinbarung mit dem Verein SOFA e.V.**

Seit dem 01. Juni 2008 ist der Verein SoFa e.V. per Vereinbarung mit der pädagogischen Leitung sowie der Organisation und dem Betrieb des Jugendtreffs Neuenkirchen beauftragt.

Der Jugendtreff ist seit 2009 halbjährlich 2 Tage die Woche und halbjährlich 3 Tage die Woche mit jeweils 4 Stunden geöffnet. Für Ferienzeiten bleibt der Jugendtreff insgesamt 6 Wochen im Jahr geschlossen.

Die Öffnungstage und –zeiten sollen sich am Bedarf der Jugendlichen orientieren und können vom Verein SoFa e.V. variabel gestaltet werden. Grundsätzliche Änderungen der Regelungen sind nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Nach der in der Anlage beigefügten Aufstellung betragen die Betreuungskosten für das Jahr 2010 - 34.290,13 € für die bestehenden Betreuungszeiten. Hierin sind Kosten für Sonderveranstaltungen in Höhe von 3.433,20 € enthalten. Nach Abzug der Sonderveranstaltungen verbleibt ein Betrag von 30.856,93 €.

Die neue Vereinbarung ist befristet bis zum 31.12.2010. Bis spätestens zum 30.09.2010 ist mitzuteilen, ob sich die Vereinbarung um ein weiteres Jahr verlängert.

Es wird vorgeschlagen, die Vereinbarung, mit dem Verein Sofa e.V. für das Jahr 2010 mit den bestehenden Betreuungszeiten zu verlängern.

IV. HAUSHALTMÄSSIGE BEURTEILUNG:

Für das Jahr 2010 sind die Mittel im Haushalt einzustellen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelt sich eine rege Diskussion über die erhöhten Kosten, die aus der neuen Vereinbarung entstehen, jedoch ist man einhellig der Meinung, dass dieses Geld gut für die Jugendarbeit angelegt ist. Immerhin sind an jedem Öffnungstag zwischen 30 und 35 Jugendliche anwesend, die das Angebot des Vereins So-Fa e.V. annehmen.

Über die Position „Sonderveranstaltungen“, die in dem neuen Kostenplan mit 3.433,20 € eingetragen sind, wird ebenfalls ausführlich diskutiert. Laut den SoFa-Mitarbeitern sollen mit diesem Betrag Fahrten mit den Jugendlichen oder ein Ferienprogramm finanziert werden.

Nach intensiver Beratung über das Für und Wider dieser zusätzlichen Kosten in Höhe von 3.433,20 € stellt Beigeordneter Hartmut Maaß den Antrag, dass der Satz: *„Über die Position Sonderveranstaltungen (Ferienprogramm und Fahrten) in Höhe von 3.433,20 € wird gesondert entschieden“* aus dem Beschlussvorschlag ersatzlos gestrichen werden soll.

Beschluss:

Einstimmig.

Dann formuliert der stellv. Ratsvorsitzende Manfred Stein folgenden Beschlussvorschlag:

Für das Jahr 2010 wird die Vereinbarung mit dem Verein SoFa e. V. für die pädagogische Leitung sowie der Organisation und dem Betrieb des Jugendtreffs in Neuenkirchen verlängert. Die Betreuungstage belaufen sich im Winterhalbjahr 3 Tage und im Sommerhalbjahr 2 Tage.

Die Kosten betragen für das Jahr 2010 – 30.856,93 €.

Die Vereinbarung ist befristet bis zum 31.12.2010. Spätestens bis zum 30.09.2010 ist dem Verein mitzuteilen, ob sich der Vertrag um ein Jahr verlängert.

Beschluss:

Einstimmig.

Zu TO.-P. 14: Anträge und Anfragen außerhalb der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge bzw. Anfragen vor.

Zu TO.-P. 15: **Schließung der Sitzung**

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt stellv. Ratsvorsitzender Manfred Stein um 21.07 Uhr die 237. öffentliche Ratssitzung.

(Manfred Stein)
Stellv. Ratsvorsitzender

(Christa Niemeyer)
Protokollführung

(Dieter Leinecker)
Bürgermeister

- 2.) 28 Abzüge fertigen
- 3.) 12 m. d. B. um Gegenzeichnung:
 - a) Fertigung der Abzüge
 - b) Verteilung der Ratspost
- 4.) VERTEILER:
 - a) alle Ratsmitglieder
 - b) Ortsvorsteher u. Ortsbürgermeister
 - c) Frauenbeauftragte
 - d) AV
 - e) Ausschnittsdienst
 - f) Verteilung der Ausschnitte auf folgende Ämter:
- 5.) Zur Genehmigung anl. der öffentlichen Ratssitzung am: _____
- 6.) zum Vorgang